

## **Leipziger Buchmesse 2017: Die Phantastik-Autoren-Lounge bleibt erhalten!**

**Leipzig, 26. Oktober 2016. Nach dem Rückzug der WerkZeugs Kreativ KG von der Leipziger Buchmesse bat PAN e.V. beide Parteien in einem Offenen Brief, noch einmal das Gespräch zu suchen. Die Leipziger Buchmesse ohne den etablierten Anlaufpunkt ist für die gesamte phantastische Community undenkbar.**

Die überwältigende Resonanz auf PANs Offenen Brief zeigte, wie nahe das Thema Lesern wie Autoren geht. Der Offene Brief erhielt bis zur Übergabe an die LBM mehr als 500 Stimmen, die Unterstützer-Seite auf Facebook über 22.000 Klicks; der Artikel „Aufstand der Fantasyautoren“ auf boersenblatt.net gehörte tagelang zu den meistgelesenen, die Phantastische Bibliothek Wetzlar veröffentlichte einen eigenen Offenen Brief und das Echo auf Blogs und in allen Social Media-Kanälen war groß.

Zur Freude von PAN e.V. zeigten WerkZeugs und die Leipziger Buchmesse Gesprächsbereitschaft und nahmen erneut Verhandlungen auf. Dabei wurde auch der Vorstand von PAN einbezogen und konnte den vielen Autorinnen und Autoren sowie Fans des Fantasy-Bereiches auf der LBM Gehör verleihen.

Nach gut fünf Wochen entschied sich WerkZeugs unter den veränderten Bedingungen jedoch schweren Herzens gegen eine Teilnahme an der LBM 2017. Die Fantasy-Leseinsel und der Buchverkauf werden bedauerlicherweise ohne sie stattfinden müssen.

Um die Autoren-Lounge für den Austausch zwischen Autoren und Lesern zu erhalten, trat die Leipziger Messe nun an das Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) e.V. heran. Dazu Vorstandsmitglied Lena Falkenhagen: „In unseren Gesprächen wurde deutlich, dass sich die Messe der Bedeutung dieses wichtigen Anlaufpunktes für die Phantastik-Szene bewusst ist. Aus diesem Grund hat sich die Direktion entschieden, PAN eine Fläche für die Vernetzung der Community und den Austausch mit den Leserinnen und Lesern zur Verfügung zu stellen. Wir begrüßen dieses Entgegenkommen sehr.“

Dieses Angebot gilt für 2017 und zwei weitere Jahre bis einschließlich 2019. WerkZeugs und PAN stehen dabei nach wie vor über gestalterische Fragen in engem Austausch; beiden Seiten ist es wichtig, dass so viel wie möglich von der bewährten Struktur erhalten bleibt.

„Durch die Lounge lebt ja unsere Idee eines Treffpunktes und einer Kommunikationsplattform im Rahmen der Leipziger Buchmesse weiter“, so Karsten Wolter von WerkZeugs. „Zwar in etwas anderer Form, aber es wird diese „Homebase“ für alle Phantastik-Autoren auch weiterhin geben und darüber sind wir wirklich sehr froh.“

„Bis zum März 2017 müssen noch viele Details geklärt werden. Sicherlich wird es Veränderungen geben“, fügt Diana Menschig, ebenfalls Vorstand von PAN hinzu. „Uns ist bewusst, dass wir ein schweres Erbe antreten. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir ein gutes Angebot auf die Beine stellen können. Ganz wichtig ist schon eines: Die Autoren-Lounge ist ausdrücklich demselben Publikum vorbehalten wie zu Zeiten von WerkZeugs. Eine Beschränkung auf PAN-Mitglieder wird es nicht geben!“

**Ansprechpartnerinnen:**

**Annika Weber / Laura Flöter**

**Pressestelle PAN e.V.**

**[kontakt@phantastik-autoren.net](mailto:kontakt@phantastik-autoren.net)**

**[www.phantastik-autoren.net](http://www.phantastik-autoren.net)**